

win-a-house.ch

Jetzt online mitmachen
und CHF 1 Mio für Ihren Wohntraum gewinnen.

CREDIT SUISSE

Basler Zeitung
baz.ch

- ▶ Startseite
- ▶ Kontakt
- ▶ Inserate
- ▶ bazplus
- ▶ Börse
- ▶ Archiv
- ▶ **Marktplatz**

▶ **Breaking News**

- Schweiz
- International
- Wirtschaft
- Vermischtes
- Kultur
- Sport
- Region
- News-Ticker
- Wetter

▶ **Basler Zeitung**
Aktuelle Ausgabe

Artikelübersicht

Aktuell: Schweiz - Chile 1:1 (Zwischenstand)

Testspiel in Wien:
Schweiz - Chile 1:1
... ▶

Basler Regierung präsentiert Steuersenkungspaket

Basel. SDA/baz. Die Basler Regierung will die hohe Steuerbelastung im Stadtkanton spürbar senken. Sie hat ein

News -

Matterhorn Valley Hotels

letzte Änderung: 06.09.07 22:13

• **Weitere Online-News**

- **Die SVP präsentiert die «Holenweger-Dokumente»** (heute)
- **Bundesrat Blocher unter heftigem Beschuss** (06.09.)
- **Affäre Blocher: Bericht erst nach Bundesratswahl fertig** (06.09.)

• **Links**

- **SVP Schweiz**

• **weitere Dokumente**

Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates

die **baz**
im Internet

bazepaper

Neu mit bazepaper

- ▶ **bazshop**
- ▶ **Interaktiv: Foren, Ted**
- ▶ **Specials: Showbiz, Buch**
- ▶ **Veranstaltungen / Kino**
- ▶ **Multimedia: Traffic, Bilder**
- ▶ **English Corner**

Eine Publikation der
BASLER ZEITUNG MEDIEN

Steuersenkungspaket

... ▶

**US-Jobdaten drücken
Schweizer Börse tief
ins Minus**

Zürich. Reuters/baz. Der unerwartete Stellenrückgang in den USA hat am Freitag die Angst vor einer Rezession in der weltgrössten Volkswirtschaft ... ▶

**EGL verkauft
Beteiligung an
Electricité de
Strasbourg**

Laufenburg. SDA/baz. Die Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG (EGL) hat ihre Beteiligung von 13,78 Prozent am elsässischen Energieversorger ... ▶

**Neue Videobotschaft
von Bin Laden wird
analysiert**

Washington. DPA/baz. Die US-Regierung hat nach Angaben des US-Fernsehsenders Fox News bereits eine Kopie der angekündigten Videobotschaft ... ▶

**Base-Jumper in
Lauterbrunnen tödlich
verunfallt**

Lauterbrunnen. SDA/

Politologin: Der SVP geht es um Macht - nicht um Demokratie



Bundesrat Christoph Blocher steht - einmal mehr - im Mittelpunkt der Aufregung. Foto Keystone

Bern. SDA/baz. Die Affäre um das vermeintliche Komplott zur Verdrängung von alt Bundesanwalt Valentin Roschacher kann nach Ansicht von Politologen der SVP nützen. Die wahltaktische Fokussierung zielt aber am Problem vorbei.

«Die SVP macht was sie will», sagt die Berner Politologin Regula Stämpfli. Es sei klar, dass die Partei alles versuchen werde, ihren Bundesrat Christoph Blocher als Opfer hinzustellen und damit die Wahlen zu gewinnen.

Bedenkliches wird nicht thematisiert

Wahltaktische Überlegungen schossen aber weit am Ziel vorbei. Der Bericht der nationalrätlichen Geschäftsprüfungskommission (GPK) lasse «massive Verletzungen der demokratischen Rechte» vermuten. Angesichts dieser Feststellungen dürfte der Justizminister eigentlich nicht im Amt bleiben.

Anzeige

Statt zu diskutieren, was es für die «offenbar sehr korruptionsanfällige Schweiz» heisse, wenn ihre Exponenten «Rechtstaat und Gewaltenteilung nicht einmal buchstabieren können» stehe die Frage, ob es Blocher nützt oder schadet im Zentrum. Rechtstaat und Gewaltentrennung stünden aber nicht einfach zur Disposition, sagte Stämpfli.

Die Nutzung Blochers als Opfer eines «Geheimplans» zeigt gemäss Stämpfli, «dass es der SVP nie um Demokratie, Rechtsstaat oder Gewaltentrennung sondern nur um Macht ging».

Inseraten-Kampagne gezielt vor Veröffentlichung

Andreas Ladner, Politologe am Hochschulinstitut für öffentliche Verwaltung (IDHEAP) in

baz. Ein 35-jähriger Base-Jumper ist am Freitagnachmittag bei einem Sprung von der Mürrenfluh bei Lauterbrunnen ... [▶](#)

Alinghi holt Designer Schnackenberg

Genf. Si/baz. Hochkarätige Verstärkung für das Design-Team von America's-Cup-Sieger Alinghi: Das Genfer Syndikat hat den 62-jährigen ... [▶](#)

Freispruch für mutmasslichen Sexualtäter

Zürich. AP/baz. Das Zürcher Obergericht hat am Freitag einen mutmasslichen pädophilen Sexualtäter freigesprochen. Das Gericht kam ... [▶](#)

Seite **weiter...**
1/75

Lausanne, schätzt die Lage nach dem GPK- Bericht sowohl für das Pro- als auch für das Anti-SVP-Lager als heikel ein. Zeige die SVP, dass wenig Substanz an den Vorwürfen sei, dürfte sie punkten.

Gelinge ihr der Nachweis, dass die GPK Wahlkampf betreibe, habe sie ein sehr gutes Argument für ihre Verschwörungstheorie, den «Geheimplan». Die konzentrierte Inseratekampagne gerade vor Veröffentlichung des GPK-Berichts lasse vermuten, dass die Partei schon lange von dem Inhalt wusste.

Ob der Veröffentlichungszeitpunkt durch die GPK wahltaktisch bestimmt wurde? Ladner will sich nicht festlegen. Er gibt aber zu bedenken, dass die Überlegungen von Kommissionen oft von der Logik des Parlamentsbetriebs geprägt sind.

Blocher besetzt Wahlkampf definitiv

Daniel Kübler, Politologe an der Universität Zürich, findet es für eine Beurteilung der Wahlkampf-Wirksamkeit des GPK-Berichts zu früh. Ob die Vorwürfe der Kommission - Kompetenzüberschreitung, Umgehung des Bundesrates etc. - wie frühere Angriffe an der Person Blochers abperlen, bleibe abzuwarten.

Wenn Politiker tatsächlich ein Komplott geschmiedet hätten, um Ermittlungen gegen einen Bekannten zu verhindern, wäre das eine Staatsaffäre. Ob Blocher darin verwickelt sein könnte, sei wegen dessen unbestrittenen politischen Instinkten stark zu bezweifeln.

Wäre er tatsächlich so ungeschickt gewesen, würde das der SVP schaden. Erwiese sich die Geschichte hingegen als «Rohrkrepierer», hätte die SVP-Gegnerschaft das Nachsehen.

So oder so: Der Rest des Wahlkampfs sei wohl mit der Person Blochers besetzt, konstatiert Kübler. Verschwörungen seien immer spannend, ein wochenlanges Medienecho damit gewiss. Sicher werde der Wirbel die SVP-Wählerschaft mobilisieren. Aber auch die anderen Lager könnten profitieren, indem ein «Gehen wir wählen»-Effekt eintritt.

Finden Sie den Artikel lesenswert?

sehr	6	5	4	3	2	1	gar nicht
------	---	---	---	---	---	---	-----------

[TOP](#)

[Impressum](#) | [Copyright](#) | [Datenschutz](#)